

50 Jahre Musikgeschichte

Vokalensemble „Das Xperiment“ gastierte in der Bad Lauterberger Andreaskirche



Im Scheinwerferlicht bot der Chor, hier bei „Over the Rainbow“, ein imposantes Erscheinungsbild.

Foto: Georg Mäder

BAD LAUTERBERG. Im Rahmen der sonst eher an klassischer Kirchenmusik orientierten Konzertreihe „Stunde der Kirchenmusik“, wagten die St. Andreas-Kirchengemeinde und Kantorin Dorothea Pepler ein von dieser Linie abweichendes musikalisches Experiment.

Unter der Leitung von Chorleiter André Wenauer präsentierte sich das Hattorfer Vokal-Ensemble, „Das Xperiment“, mit seiner sogenannten „Phase 3 No.1“. Auf dem Programm standen ausschließlich Stücke, die mal in den deutschen Single-Charts für wenigstens eine Woche auf Platz 1 vertreten waren. Die A-cappella-Arrangementsdieser ehemaligen Hit-

paradenkracher überzeugten bereits beim ersten Titel „Another Day in Paradise“ (Phil Collins) und machten das Publikum neugierig auf mehr. Da die deutsche Hitparade nun auch schon über 50 Jahre alt ist, konnte man sicher sein, dass für jeden der Besucher an diesem Abend etwas dabei sein würde. Songtitel von Herbert Grönemeyer, Xavier Naidoo, den Beatles, Celine Dion oder Max Mutzke wurden mit begeistertem Applaus honoriert.

Interessant präsentierte der Chor den auf eine Ballade umarrangierten DJ Ötzi-Fetzer „Ein Stern, der deinen Namen trägt“.

Zum Hit wäre diese langsame Version wahrscheinlich nie aufgestiegen, ein hörenswertes Experi-

ment war es jedoch allemal. Einmal an diesem Abend hatte aber auch eine Ukulele musikalisches Mitspracherecht. Sie unterlegte den Vortrag des Oldies „Over the Rainbow“, ein Titel, der im Jahr 2010 noch einmal den Sprung in die Charts schaffte, mit hawaiianischen Klängen.

Das Vokalensemble gibt noch weitere Konzerte:

► Am 12. Oktober ab 20 Uhr im Hornbornsches Haus in Göttingen

► Am 13. Oktober ab 20 Uhr im Kultursaal des Dorfgemeinschaftshauses Hattorf

► Am 14. Oktober ab 17 Uhr im Ema-Gymnasium in Herzberg

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zum Ensemble unter www.das-Xperiment.de. gm